

# RS Vwgh 1997/5/15 95/20/0766

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.05.1997

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

49/01 Flüchtlinge

## Norm

AsylG 1991 §1 Z1;

AVG §39 Abs2;

AVG §60;

FlKonv Art1 AbschnA Z2;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1995/11/28 94/20/0799 1

## Stammrechtssatz

Behauptet ein Asylwerber Mißhandlungen oder Folter, und weist er sogar Verletzungsfolgen auf, so belastet die Behörde ihren Bescheid mit Rechtswidrigkeit infolge Verletzung von Verfahrensvorschriften, wenn sie dieses Vorbringen mit der Begründung abtut, die behaupteten Mißhandlungen würden lediglich Übergriffe einzelner Organe darstellen, ohne jeoch darzutun, auf welcher Sachverhaltsgrundlage diese Ansicht beruht (Hinweis E 17.2.1993, 92/01/0835 und E 31.3.1993, 92/01/0883).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1995200766.X02

## Im RIS seit

25.01.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>